

Newsletter April 2012

Liebe Mitglieder und Freunde des LAFT Berlin,  
sehr geehrte Damen und Herren,

im April Newsletter geben wir Informationen über Antragsfristen und Termine bekannt:

1. LAFT BERLIN TERMINE

3. April 2012

Fliegender Stammtisch in den Sophiensaealen mit Franziska Werner

Die Leitung führt durchs Haus und steht für Fragen zu Verfügung.

Treffpunkt: 18.00 Uhr im Hof der Sophiensaele, Sophienstraße 18, 10178 Berlin

2. WEITERE TERMINE

3. April 2012, 18.00 Uhr

KULTURWIRTSCHAFT KONKRET – LEBEN mit / von / für KULTUR

Öffentliche Diskussionsveranstaltung der Regionalgruppe Berlin / Brandenburg der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. (KuPoGe)

Alte Kantine Wedding / TEATRIS, Uferhallen, Uferstr. 8-11, 13357 Berlin-Wedding

Am 3. April 2012 diskutieren in Berlin-Wedding Adrienne Goehler, Peter J. Grafe, Prof. Dr. Dieter Haselbach, Günter Jeschonnek und David Maß zum Thema »KULTURWIRTSCHAFT KONKRET: Leben mit / von / für Kultur«, moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Iris Jana Magdowski. Als Einstieg wird der Dokumentarfilm »NICHTS IST BESSER ALS GAR NICHTS« von Jan Peters gezeigt. (mehr Informationen siehe PDF)

18.00 Uhr Prolog / Filmvorführung: NICHTS IST BESSER ALS GAR NICHTS. Ein Film von Jan Peters. D 2010, 89 Min.

20.00 Uhr Diskussion: Leben mit / von / für Kultur

Kontakt:

- Isa Kathrin Edelhoff, isa.edelhoff@gmx.de, 0170.308331
- Stefan Neubacher, nysel@gmx.de oder s.neubacher@eberswalde.de, 0176.21327561

11. April 2012

Treffen der Koalition der Freien Szene

15.00 Uhr

In den Uferstudios, Uferstr. 8/23 (Tor 2) oder Badstr. 41a (Tor 1), 13357 Berlin

Das Protokoll des letzten Treffens der Koalition der Freien Szene verschicken wir in Kürze.

### 3. FRISTEN FÜR FÖRDERUNG

Abgabefrist: 16. April für Projekte in 2013

Aus dem Hauptstadtkulturfonds werden Einzelprojekte und Veranstaltungen gefördert, die für die Bundeshauptstadt Berlin bedeutsam sind, nationale und internationale Ausstrahlung haben bzw. besonders innovativ sind. Die Förderung kann für nahezu alle Sparten und Bereiche des Kulturschaffens gewährt werden.

Mehr Informationen unter:

<http://www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de/>

### 4. SEMINARE UND WORKSHOPS

Von der Projektentwicklung zur Projektverwertung

Di., 24.04.-Mi., 25.04.2012, 14.00-20.00 Uhr in den Uferstudios, Uferstraße 23, 13357 Berlin

Das 2-tägige Seminar richtet sich in erster Linie an junge Choreograph/innen und Theaterschaffende am Beginn ihrer Laufbahn. Es gibt einen intensiven Einblick in die einzelnen Stufen von der Planung über die Abrechnung bis hin zur Verwertung eines Projektes mit besonderem Fokus auf Fragen zu Finanzen. Kenntnisse über die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten, stimmige Konzeption und Kostenplanung, Vernetzung und Gastspielakquise werden vermittelt. Zudem haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, mit erfahrenen Experten/innen ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter

<http://www.artwert.de/fortbildung-seminare/info/artikel/2012/februar/zeige/von-der-projektentwicklung-zur-projektverwertung-seminar-fuer-tanz-und-theaterschaffende-1.html?cHash=0e403a569b>

### 5. INFORMATIONEN

Zukunftsbühne

Am 8. März 2012 veranstaltete der LAFT Berlin gemeinsam mit den Sophiensaelen einen Piloten für ein neues Format – die Zukunftsbühne –, bei der Künstler/innen ihre Projekte in einem sehr frühen Stadium der Recherche und Ideenfindung präsentieren und sich mit Kolleg/innen und Publikum darüber austauschen.

Hier ist der Trailer zur Information. Eine nächste Ausgabe der Zukunftsbühne ist noch in 2012 geplant.

<http://www.tanzforumberlin.de/trailer430.php>

Bilder gefragt

Der Bundesverband Freier Theater (BUFT) überarbeitet zurzeit seine Website. Dafür plant der BUFT, Fotos der Mitglieder aus den Landesverbänden in wechselnder Abfolge zu verwenden und bittet die Mitglieder freundlich um Zusendung von digitalen Fotos zu diesem Zweck.

Die Fotos müssten rechte- und kostenfrei zur Verfügung gestellt werden können, außerdem werden zu jedem Foto Name d. Urheber/in, Titel der Inszenierung, Name der Künstler-Gruppe sowie Kontaktdaten benötigt.

Die Fotos können direkt an [post@freie-theater.de](mailto:post@freie-theater.de) geschickt werden.

Pressemitteilung zum Schokoladen, vom 29.03.2012:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

Erhalt des Wohn- und Kulturprojekts Schokoladen ist gesichert

Am Donnerstag haben sich die Familie Friedrich und die Stiftung Edith Maryon auf die Rettung des Schokoladens geeinigt.

Die Familie Friedrich verkauft die Ackerstraße 169/170 an die Stiftung Edith Maryon. Der Schokoladen e.V. erhält im Rahmen eines Erbaurechtes die Möglichkeit zur Weiterentwicklung des Projektes.

Senat und Bezirk begrüßen die gefundene Lösung außerordentlich.

Herr Bieri und Herr Langscheid von der Stiftung: "Wir freuen uns über die Rettung des Schokoladens und danken der Familie Friedrich für die Unterstützung sowie Senat und Bezirk für die Begleitung der Verhandlung!"

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest!

Herzlich

Das LAFT Berlin Team.

Dieser Newsletter kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, den Newsletter zu erhalten, genügt eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.